



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0011/2023

Vorlage: AW/0014/2023		Datum: 18.04.2023	
Dezernat 2			
Verfasser:	31-Ordnungsamt	Az.:	
Betreff:			
Große Anfrage der AfD-Fraktion: Asyl- und Fluchtzuwanderung – Status Quo			
Gremienweg:			
27.04.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	
			<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Antwort:

- Wie hat sich die Flucht- bzw. Asylzuwanderung nach Koblenz in den letzten 4 Jahren entwickelt? Bitte Zahlen für 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023 ausweisen.

Siehe statistische Anlage 1

- Wie viele Schutzsuchende sind aktuell in Koblenz gemeldet? Bitte nach Geschlecht, Alter, Herkunftsland und Aufenthaltsstatus aufschlüsseln.

Siehe statistische Anlage 2

- Wie viele unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) befinden sich unter den in Frage 2 erfassten Personen? Bitte wie in Frage 2 aufschlüsseln.

Nach Zuweisungsentscheidung gem. § 42 b Abs. 3 SGB VIII befinden sich 34 Kinder und Jugendliche unter den erfassten Personen (Stand 03.April 2023).

Herkunft:

Afghanistan 9, Angola 1, Ghana 1, Guinea 1, Somalia 1, Syrien 13, Türkei 3, Ukraine 5.

Geschlecht:

Weiblich 7, männlich 27

Alter/ Jahrgang:

2005 9, 2006 11, 2007 3, 2008 6, 2009 1, 2010 1, 2015 1, 2016 2.

Aufenthaltsstatus:

Siehe Daten der Ausländerbehörde.

- Wie viele abgelehnte und damit ausreisepflichtige Asylbewerber befinden sich unter den in Frage 2 erfassten Personen? Bitte nach Alter und Herkunftsländern aufschlüsseln.

Siehe statistische Anlage 3a und 3b

- Wie viele Geduldete befinden sich unter den in Frage 2 erfassten Personen? Bitte aufschlüsseln nach Alter, Herkunftsländern, Duldungsgründen oder festgestellten Abschiebehindernissen.

Siehe statistische Anlage 4

6. Wie viele der in Frage 2 erfassten Personen sind länger als 5 Jahre in Koblenz ansässig, d.h. gemeldet?

Siehe statistische Anlage 2

7. Wie viele der in Frage 2 erfassten Personen sind länger als 8 Jahre in Koblenz ansässig, d.h. gemeldet?

Siehe statistische Anlage 2

8. Wie viele der in Frage 2 erfassten Personen sind als Gefährder oder relevante Personen im Sinne des islamistischen Extremismus registriert? Bitte nach Zahl, Geschlecht, Alter, Herkunftsländern und Aufenthaltsstatus aufschlüsseln.

Zu diesen Fragen können seitens der Stadtverwaltung keine Aussagen getätigt werden.

9. Wie viele der in Frage 2 erfassten Personen sind vollumfänglich und endgültig als politisch Verfolgte im Sinne der Asylgesetzgebung anerkannt worden? Bitte nach Zahl, Geschlecht, Alter und Herkunftsländern aufschlüsseln.

Siehe statistische Anlage 2

10. Wie viele der in Frage 2 erfassten Personen sind aufgrund der Verfolgung durch das islamistisch gesinnte Regime der afghanischen "Taliban"-Extremisten als vollumfänglich schutzberechtigt anerkannt worden? Bitte nach Geschlecht und Alter aufschlüsseln.

Zu diesen Fragen können seitens der Stadtverwaltung keine Aussagen getätigt werden.

11. Ist es zutreffend, dass die Asyl- und Aufenthaltsgesetzgebung nach wie vor vorsieht, dass ein Antrag auf Asyl in Koblenz nur gestellt werden kann, wenn zuvor nicht ein sicherer Drittstaat durchquert worden ist?

Ein Asylantrag kann nicht in einer Kommune gestellt werden. Asylanträge werden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gestellt, bearbeitet und entschieden. Grundsätzlich hat jeder Mensch die Möglichkeit einen Asylantrag in der Bundesrepublik Deutschland zu stellen.

12. Inwieweit beeinflusst diese Regelung die Durchführung der Asyl- und Aufenthaltsgesetzgebung in Koblenz?

Spricht ein Mensch in Koblenz vor und äußert ein Asylbegehren, wird dieser an die nächstgelegene Aufnahmeeinrichtung (hier: Trier) per Weiterleitungsverfügung weitergeleitet.

13. Wird in Koblenz die Art und Weise der Einreise bzw. der Einreiseweg überprüft und dokumentiert?

Grundsätzlich wird von jedem in Koblenz ankommenden Migranten das Einreisedatum bzw. Zuzugsdatum registriert. Bei Personen die einen Asylantrag stellen wird das Datum der Einreise sowie der Einreiseweg im Rahmen der Anhörung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erfragt und dokumentiert.